ÖVP

An einen Haushalt P.b.b.

flachgau aktuell

Im Blickpunkt Obertrum am See

Verlagspostamt 5101 Bergheim April 1983 Nr. 424 Erscheinungsort Bergheim

Amtlicher Stimmzettel

für die Nationalratswahl am 24. April 1983

Wahlkreis 5, Salzburg

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen	Kurz-Bezeichnung	Parteibezeichnung	Bezeichnung eines Bewerbers durch den Wähler
1	○	SPÖ	Sozialistische Partei Österreichs	
2	X	ÖVP	Österreichische Volkspartei	
3	○	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	
4	○	KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs	

flachgau aktuell

Mit uns. Damit es wieder aufwärts geht



Liebe Obertrumer!
Liebe Obertrumerinnen!

Am kommenden Sonntag sind Sie wieder zur Wahl des Nationalrates aufgerufen. Ich ersuche Sie, machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und bringen Sie ein gültiges Dokument oder einen Ausweis mit. Die Wahlzeit ist in unserer Gemeinde von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr festgesetzt. Die Wahlberechtigten rechts der Mattig haben ihr Wahllokal im Gemeindeamt, die links der Mattig ihren Wohnsitz haben, finden ihr Wahllokal in der Volksschule, die am Haunsberg wohnenden Wahlberechtigten wählen im ehemaligen Gasthof Auwirt.

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag 25.Februar 1983 das 19.Lebensjahr vollendet haben, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Ganz besonders ersuche ich die Jungwähler von ihrem zum ersten Male auszuübenden aktiven Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Euer

Schrambacher Fritz

Bürgermeister

Mit Mock
den Aufschwung schaffen.

Gemeinsam schaffen wir den Aufschwung

„Ich bitte die Österreicherinnen und Österreicher am 24. April um ihr Vertrauen. Ich bitte um dieses Vertrauen nicht nur für mich als Person und nicht nur für die von mir geführte Österreichische Volkspartei. Ich bitte um dieses Vertrauen für eine Politik, die wieder, so wie am Beginn der Zweiten Republik, die Anständigkeit über die Berechnung, das Miteinander über das Gegeneinander und Österreich über die Parteien stellt.

Denn dieses Österreich gehört keiner Partei allein. Die Zukunft dieses Landes kann nur das Werk aller seiner demokratisch gesinnten Bürger sein.

Gemeinsam — davon bin ich zutiefst überzeugt — können wir für unser Österreich einen neuen Aufschwung schaffen."

24. April: Liste 2
Volkspartei

Frühschoppen

Der Obertrumer Frühschoppen vom 20. bzw. 27. März 1983 war ein Erfolg für Obertrum am See. Im Namen des Kulturausschußes darf ich den Mitwirkenden herzlichst danken.

Ich danke dem Herrn Bürgermeister Felix Schaumburger und dem Obmann des Fremdenverkehrsvereines für ihre Worte beim Frühschoppen.

Besonderer Dank gilt dem ORF, Landesstudio Salzburg, »Landfunk«, Herrn Wolf-Dietrich Iser, dem Organisator Herrn Sepp Wimmer, sowie dem Sprecher Sepp Fürthauer aus Steinbach am Attersee. Die Sendung wurde sicher von vielen im Inland wie im Ausland gehört, es gab positive Anrufe und Meldungen aus allen Bundesländern und aus Bayern. Ein kleiner Reinertrag wird bleiben, er wird an die Obertrumer Mitwirkenden vergeben.

Vielleicht kann eine derartige Veranstaltung mit dem ORF wieder einmal organisiert werden, um so für Obertrum wieder zu werben.

Gesunde Luft und saubere Umwelt

Ein Thema, das uns alle beschäftigt, und irgendwo auch jeden von uns berührt. Viel wurde im Gemeindegebiet von Obertrum am See in dieser Richtung schon getan, noch bleibt viel in dieser Richtung zu tun; es fällt ja täglich neuer Unrat an und bringt neue Probleme. Der Großteil des Mülls wird schon versorgt und abtransportiert. Ein Ärgernis sind aber immer wieder die wilden Mülldeponien und es ist sehr oft schwer, den Verursacher zu erreichen.

Die gesetzliche Last bleibt beim Grundbesitzer. So mancher Grundeigentümer kommt in Unmut durch die Gesetzeslage.

Namens der Gemeindevertretung (Kulturausschusses) darf ich um Verständnis bitten, diese sogenannte Unordnung in unserem Gemeindegebiet zu beseitigen. Wenn dazu Hilfe notwendig werden sollte, tragen Sie die Bitte an die Gemeindevertretung von Obertrum heran.

Meinen Dank möchte ich der Berg- und Naturwacht, Gruppe »Trumer-Seen« mit ihrem Einsatzleiter EGL Peter Oberleithner aussprechen. Mit Herrn Oberleithner haben wir einen Naturschützer bei uns, der das Wesentliche sieht, es versteht mit den Betroffenen zu sprechen und in der Lage ist, gemeinsam mit den Bürgern das Übel zu lösen – zu beseitigen.

Liste 2

Mit uns.

Damit es wieder aufwärts geht

Volkspartei

Wir bitten um Ihre Mithilfe!

Alle Obertrumer werden sehr herzlich um Mithilfe bei der

SEEUFERREINIGUNG

am 7. Mai 1983

ersucht.

Treffpunkt: 8.00 Uhr beim Verkehrsbüro.

Bitte Gummistiefel, Rechen und Schubkarren mitbringen!

Bitte helfen Sie uns, jeder wird gebraucht!

F. Schaumburger e.h.
Bürgermeister

P. Oberleitner e.h.
Berg-Naturwacht

A. Fleischer e.h.
VV-Obmann

AUTOWRACK-AKTION

Die Salzburger Berg- und Naturwacht führt im Auftrag der Gemeinde Obertrum am See im April eine Altautosammlung durch.

Machen Sie von der Möglichkeit Gebrauch, Autowracks selbst bis 30. 4. 1983 zur Mülldeponie (Moos) zu bringen, oder gegen Kostenbeteiligung abholen zu lassen.

Setzen Sie sich dann mit Tel. 7226 in Verbindung.

Nach diesem Termin werden nicht beseitigte Wracks von der Gemeinde kostenpflichtig entfernt.

P. Oberleitner e.h.
Berg-Naturwacht

Felix Schaumburger e.h.
Bürgermeister

Kreisky muß NICHT Kanzler bleiben –

Mit uns am 24. April Liste 2

Jahresveranstaltungskalender

Die Obertrumer Wirtschaft hat an die Gemeinde den Wunsch herangetragen, Jahres-Veranstaltungs-Kalender aufzulegen, in dem alle Veranstaltungen im voraus eingetragen werden.

Die Gemeinde kommt dem Wunsch nach, koordiniert die Termine aber nicht. Sollten Überschneidungen entstehen, bleibt es Aufgabe der Veranstalter, sich selbst zu einigen.

Nur Veranstaltungen mit größerer Publikumserwartung sollten eingetragen werden.

Eintragungen können schon erfolgen.

Abschluß der Huberbergstraßensanierung

Die Sanierung und Asphaltierung sind schon Vergangenheit, die Straßenbeleuchtung wurde errichtet und erfüllt wunschgemäß ihre Aufgabe.

Die Abrechnung der Kosten für die Gesamtsanierung geht klaglos von statten.

Für das Verständnis der Huberbergbürger, für alle entstandenen Unannehmlichkeiten während der Bau- und Wartezeiten danke ich.

Wer mit aufmerksamen Augen heute den Huberberg begeht oder durchfährt, wird feststellen, daß jetzt an allen Objekten und Gärten Verschönerungsarbeiten durchgeführt werden.

Der Huberberg wird heuer bestimmt wieder zur Schönheit und Sauberkeit unseres Ortes beitragen.

Die Geschwindigkeitsbegrenzung für die Huberbergstraße wurde aufgehoben, es gelten die allgemeinen Verkehrsvorschriften für verbautes Gebiet.

Im Namen der Huberbergsiedler muß ich aber die Bitte an alle richten, Fahrdisziplin beim Befahren des Huberberges, zu Ihrer eigenen und zur Sicherheit aller Siedler, walten zu lassen.

Roman Stubhann
Bürgermeister-Stellvertreter

Wir wollen eine gesunde Umwelt und saubere Luft!

Sichere Familien, freie Bürger statt Abhängigkeit und Bevormundung!

Mit Mock

den Aufschwung schaffen. Am 24. April Liste 2



Dr. Alois Mock:

"Diese Wahl ist eine Volksabstimmung für mehr Zusammenarbeit, für den Aufschwung und für neue Arbeitsplätze. Wir wollen einen Kurswechsel, der den Menschen neue Hoffnung gibt und die Politik wieder angesehen macht."

"Ich garantiere allen Österreichern, dass bei einer Regierung der Volkspartei mit den Steuererhöhungen Schluss ist und die Sparbücher auf keinen Fall angetastet werden."

ARGUMENTE, DIE ÜBERZEUGEN!

Frühlingstanz der ÖVP

Bei bester Stimmung und zu flotter Musik tanzten die Obertrumer am 9. April im Braugasthof Sigl in den Frühling. Die aus Rundfunk und Fernsehen bekannten Original 5 Ennstaler heizten den Ballbesuchern mit zünftigen Weisen richtig ein und auf der Tanzfläche herrschte oft bedrükkende Enge.

Ortsparteiobmann Matthias Leobacher konnte bei der Tombola über 40 herrliche Preise an die Gewinner überreichen, die von den Landwirten, Gewerbetreibenden, Gemeindevertretern und vom Bürgermeister gestiftet wurden.

Wir danken recht herzlich für Ihren Besuch und für Ihre Unterstützung.

Achtung!

Bei den Abräumarbeiten in der Bar nach dem Ball wurde ein Trachtenarmband gefunden und im Gemeindeamt abgegeben.

NR Mag. Gerhard Schäffer in Obertrum am See

Am 12. April besuchte uns der amtsführende Präsident des Landesschulrates in Obertrum am See. Nach dem Einführungsreferat berichtete Nationalrat Gerhard Schäffer über die Arbeit im Parlament. Es gab bei der Diskussion viele interessante Punkte und der Gesprächsstoff wollte kein Ende nehmen.



Ein Geschenk der Bundesregierung

BUNDESGESETZBLATT
FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1983 — Ausgegeben am 11. Feber 1983 — 33. Stück

75. Verordnung des Bundesministers für soziale Verwaltung vom 4. Feber 1983 über den Arbeitslosenversicherungsbeitrag

Auf Grund des § 61 Abs. 10 des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1977, BGBl. Nr. 609, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 546/1978 wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen und mit Zustimmung des Hauptausschusses des Nationalrates verordnet:

Der Arbeitslosenversicherungsbeitrag (§ 61 Abs. 1 und 2 des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1977) wird mit Beginn des Beitragszeitraumes März 1983 auf 4 vH erhöht.

Dallinger

Eine Initiative von JUVAVIA-DRUCK

An
alle Mitarbeiter
unseres Unternehmens

Wo sind die Milliarden hingekommen?

Sehr geehrter Mitarbeiter!

Leider ist Ihr Nettobezug in diesem März niedriger geworden. Das ist kein Rechenfehler unserer Firma, sondern der Wille von Sozialminister Dallinger, der die Beitragszahlung zur Arbeitslosenversicherung um 33% erhöht hat*.

Dallinger sagt, daß er für mehr Arbeitslose auch mehr Geld benötige. Das stimmt nur zum Teil.

Was der Sozialminister nämlich verschweigt, ist die Tatsache, daß die Arbeitslosenversicherung – die je zur Hälfte von Arbeitnehmer und Arbeitgeber getragen wird – hohe Reserven hatte, die zur Bezahlung der Arbeitslosengelder auch heuer gereicht hätten. Aber diese Reserven sind für andere Aufgaben ausgegeben worden. Und jetzt steht Dallinger vor leeren Kassen.

Das ist die Wahrheit, warum Sie diesmal weniger ausbezahlt bekommen haben!

* Die diesbezügliche Verordnung ist umseitig abgedruckt.

Mit Mock den Aufschwung schaffen.

24. April: Liste 2 Volkspartei

Wirtschaft aktiv!

Liebe Obertrumer!

Auch heute setzen wir die begonnene Berichterstattung über die Bedeutung der heimischen Wirtschaft mit einigen Zeilen fort.

In der letzten Ausgabe haben wir hauptsächlich über die Handelsbetriebe gesprochen, heute wollen wir mehr die heimischen Gewerbebetriebe beleuchten.

Unsere gewerblichen Unternehmer sind stets bemüht, Ihren Wünschen durch persönliche und fachliche Beratung zu entsprechen. Mit bester Produktinformation ausgestattet übernehmen wir jede Arbeit und erfüllen alle individuellen Gestaltungswünsche.

Dazu bieten wir prompten Kundendienst und gewährleisten für von unseren Fachbetrieben ausgeführte Lieferungen und Arbeiten Garantie.

Eine solide fachliche Ausbildung der Lehrlinge liegt uns ebenso am Herzen wie die Beschäftigung guter und fleißiger Facharbeiter.

Wir wollen auch nicht unerwähnt lassen, daß wir sehr gerne für die verschiedensten Veranstaltungen der örtlichen Vereine Spenden geben, besonders freuen wir uns, wenn uns die einzelnen Vereinsmitglieder im Betrieb besuchen und bei uns einkaufen oder einen Auftrag erteilen.

Wir sind ehrlich um Sie bemüht und wollen Sie nicht enttäuschen – durch viele Aufträge bleiben die Arbeitsplätze erhalten und wir alle profitieren letztendlich durch eine gutfunktionierende Wirtschaft.

Die Obertrumer unterstützen die Obertrumer Gewerbebetriebe!

Die Gewerbebetriebe von Obertrum unterstützen die Obertrumer Vereine!

Die Obertrumer kaufen in Obertrum!

Auf ein Wiedersehen freuen sich
die Obertrumer Gewerbetreibenden

Neuwahlen beim ÖAAB – Ortsgruppe Obertrum am See

Bei der am 14. April 1983 im Gasthof Neumayr abgehaltenen Jahresversammlung der ÖAAB-Gemeindegruppe Obertrum am See wurde Ortsparteiobmann-Stellvertreter Alfred Huemer zum neuen Obmann gewählt. Zu seinen Stellvertretern wurden Vizebürgermeister Roman Stubhann und GR Hermann Huber wiedergewählt. Von 1975 bis 1982 leitete Ing. Simon Wallner mit viel Einsatz und Engagement die Gemeindegruppe, aufgrund beruflicher Überlastung hat er aber zum Jahresende seine Obmannstelle zur Verfügung gestellt. Obmann Huemer dankte dem scheidenden Obmann für seine geleistete Arbeit mit herzlichen Worten. Als Gäste wurden Bezirksobmann Franz Santner und Bürgermeister Felix Schaumburger begrüßt.

ARGUMENTE, DIE ÜBERZEUGEN!



Dr. Alois Mock:

"Wir werden 90.000 neue Arbeitsplätze schaffen. Damit es in unserem Land wieder aufwärts geht."

"Bei einer Regierung der Volkspartei wird es keine Sparbuch-Steuer geben. Und auch keine neue Steuer auf Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld."

"Wir werden die Verschwendung stoppen. Weil der Staat den Schilling der Steuerzahler sparsam zu verwalten hat."

Mit Mock den Aufschwung schaffen.

24. April: Liste 2 Volkspartei

Für Salzburg ins Parlament

Die Kandidaten der Salzburger Volkspartei für die Nationalratswahl am 24. April 1983 kommen aus allen Schichten unserer Bevölkerung und aus allen Landesteilen. Sie verdienen auch Ihr Vertrauen.

Helga Wieser, 43, Anif, Land- und Gastwirtin
Mag. Gerhard Schäffer, 41, Salzburg, Landesschulratspräsident
Dr. Albert Steidl, 56, Leogang, Steuerberater
Georg Schwarzenberger, 41, St. Veit, Landwirt
Dr. Helga Rabl-Stadler, 35, Salzburg, Prokuristin
Hubert Mitter, 46, Salzburg, Angestellter
Wolfgang Saliger, 37, Plainfeld, Angestellter
Pankraz Seiwald, 38, Kuchl, Landwirt
Sepp Saller, 38, Bischofshofen, Hauptschullehrer
Bgm. Anton Kaserer, 45, Hollersbach, Beamter
Kurt Wiesbauer, 57, Grödig, Angestellter
Walter Habersatter, 53, Radstadt, Gastwirt
Georg Brüggler, 37, Golling, Vorarbeiter
Bgm. Othmar Purkrabek, 41, Mariapfarr, Hauptschullehrer
Bgm. Hans Steiner, 47, Stuhlfelden, Landwirt
Dipl.-Ing. Bruno Wuppinger, 40, Elixhausen, Landesbediensteter
Dipl.-Ing. Enzia Hein, 45, Salzburg, Kammerangestellte
Diethard Grünwald, 29, St. Georgen, Prokurist
Josef Kohlberger, 36, Köstendorf, Landwirt, Lagerhausangestellter
Bgm. Richard Maier, 48, Ramingstein, Gastwirt und Frächter
Fritz Achleitner, 53, Salzburg, Tapezierermeister
Hans Karl, 47, Salzburg, Bauernbund-Direktor

Volkspartei

Argumente, die überzeugen:

„Ich garantiere, daß bei einer ÖVP-Regierung mit den Steuererhöhungen Schluß ist und die Sparbücher nicht angetastet werden." „Wir brauchen die Vollbeschäftigung, um das soziale Netz zu sichern." „Oben muß gespart werden. Zum Beispiel bei den Staatssekretären, die in vier Jahren 200 Millionen Schilling kosten!"

Mit Mock den Aufschwung schaffen.

24. April: Liste 2
Volkspartei



Fast die Hälfte der österreichischen Bevölkerung leidet an ernährungsbedingter Darmträgheit infolge Ballaststoffmangel.

- **Drei verschiedene Ballaststoffe fördern den Verdauungsvorgang.**
- **Natürlicher Sauerteig unterstützt die Regeneration der Darmflora.**

Schwedische Ernährungswissenschaftler haben in dreijähriger Forschung die »SCHWEDENFASER« entwickelt, welche durch ihre spezifische Zusammensetzung besonders wirksam ist.

2-Komponenten-SCHWEDENKEKS® sind umfangreich erprobt. Täglich zwei SCHWEDENKEKS® zum Frühstück anstatt eines Brötchens mit Kaffee, Tee oder Milch. SCHWEDENKEKS® schmecken angenehm würzig und sind zuckerfrei.

2-Komponenten-SCHWEDENKEKS® in der blaugelben Packung erhalten Sie nur in der

DROGERIE · FOTO · FARBEN · PARFÜMERIE · REFORM

DROGERIE

Alfred Bayer

Neumarkt/Wallersee — Hauptstraße 20
Obertrum am See — Dorfplatz 2

Keine Jugendarbeitslosigkeit –
Arbeit für alle.

Am 24. April Liste 2

Mit uns.
Damit es wieder aufwärts geht

Altbürgermeister Felix Strasser neuer Obmann der Senioren

13.4.1983

Der Seniorenbund Obertrum am See hat am 13. April unseren Altbürgermeister Felix Strasser zum neuen Obmann des Seniorenbundes gewählt. Zum Stellvertreter wurde der bisherige Obmann Josef Reichl gewählt, der seine Senioren in den letzten Jahren vorbildlich betreut hat. Als Schatzmeister verwaltet Frau Tatzl Maria die Finanzen und für die vielfältigen Aufgaben im Seniorenbund sind Theresia Strasser, Sophi Roithinger, Huber Theresia, Andreas Kriechhammer, Ludwig Haraschta, Matthäus Lindner, Matthias Strasser, Mödlhammer Maria, Kaiser Lorenz und Margarethe Schneitl als Ausschußmitglieder verantwortlich.

Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Obertrum am See am 17. 4. 1983 Strasser Matthias zum Ehrenkommandant ernannt.

Bei der diesjährigen Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr wurden BM Josef Mair für seine 30jährige Tätigkeit als Löschzugskommandant mit dem Verdienstzeichen III. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet, das Ehrenzeichen für Verdienste um das Feuerwehrwesen für 25jährige Mitgliedschaft erhielten Alois Leobacher, Rehrl Jakob, Wirthenstätter Vinzenz und Strohbichler Johann, für 40jährige Mitgliedschaft Franz Eder und für 60jährige Matthias Strasser, Wagnermeister, das Ehrenzeichen aus den Händen des Bezirksfeuerwehrkommandanten Max Lampelmaier und Bgm. Felix Schaumburger überreicht. Als besondere Anerkennung und als Dank für die umsichtige Führung der Feuerwehr während der Kriegsjahre überreichte OBI Josef Oitner dem langjährigen Mitglied Matthias Strasser die Urkunde mit der Ernennung zum Ehrenkommandanten.

Im Tätigkeitsbericht schilderte OBI Josef Oitner den enormen Einsatz aller Kameraden im abgelaufenen Jahr. Insgesamt waren die Männer 3231 Stunden, das sind 391 Tage zu je 8 Stunden bei 18 Bränden, 25 technischen Einsätzen, 22 Hilfeleistungen, 16 Übungen und 12 Funkübungen im Einsatz. Der Kommandant dankte seinen Kameraden für die geleistete Arbeit und berichtete, daß wegen der Schulbauten in Obertrum am See ein zweites Tanklöschfahrzeug angeschafft werden muß. Zu diesem Zweck und zur Unterstützung der Gemeindefinanze[illegible] wird in den nächsten drei Jahren im Sommer ein Bierzeltfest abgehalten, um au[illegible] den verbleibenden Einnahmen eine Teilfinanzierung zu erreichen.

Alt-Landesfeuerwehrkommandant Somvy erinnerte an die vielen gefährlichen Einsätze, die von der Feuerwehr als selbstverständlich verlangt werden, und gedachte in seiner Ansprache des verstorbenen Ortskommandanten Strasser Georg.

Sichere und ungekürzte Pensionen – Mit uns am 24. April Liste 2

FRÜHLINGSZEIT · ALNOZEIT



Vom 1.3. bis 31.5.1983

Wir bieten wieder absolute Preisknüller für ALNO Echtholzküchen an. Die sollten Sie sich anschauen: Formvollendetes Design und hervorragende Küchentechnik – eben eine echte ALNO.

Frühlingspreise für: ALNOLORD, ALNOCLASS, ALNOROY, ALNO 80 Kassette, ALNO 80 Kiefer, ALNOFIT 66.

ALNO®

Jetzt 20% Aktionsnachlaß

5 Jahre Garantie, Teilzahlungen möglich,
bis 12 Monate zinsenfrei
Selbstabholer sparen zusätzlich noch Geld, dadurch ergeben sich Preise wie im Großhandel

Wir führen in unserem Möbelhaus außer Möbeln, Böden und Tapeten auch noch: Vorhänge, Matratzen und viele Kleinmöbel aus dem In- und Ausland.

POLSTERMÖBELAKTION bis 31. 7. 1983

Ihr Vorteilskauf – Alles aus einer Hand
bei

Möbelhaus Tischlerei J.u.A. STUBHANN

Aufstellung von Durchschnittssätzen für die Ermittlung des Gewinnes aus Land- und Forstwirtschaft

Verordnung des Bundesministeriums für Finanzen vom 10. Jänner 1983

BGBl. Nr. 38/83, 17. Stück, ausgegeben am 8. Februar 1983

Aufgrund des § 17 Abs. 1 bis 3 des Einkommensteuergesetzes 1972, BGBl. Nr. 440, wird verordnet:

§ 1. Der Gewinn nichtbuchführungspflichtiger land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und Nebenbetriebe, deren Inhaber über diese Betriebe weder ordnungsmäßige Bücher noch Aufzeichnungen führen, die eine Gewinnermittlung nach § 4 des Einkommensteuergesetzes 1972 ermöglichen, ist aufgrund des Einheitswertes des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes nach folgenden Bestimmungen zu ermitteln.

§ 2. (1) Der Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft ist mit einem Durchschnittssatz von 31 vH des zum 1. Jänner des zu veranlagenden Kalenderjahres maßgebenden Einheitswertes des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens – ausgenommen gärtnerisches Vermögen (§ 49 des Bewertungsgesetzes 1955, BGBl. Nr. 148, in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 172/1971 und BGBl. Nr. 320/1977) – einschließlich der Einheitswertanteile der Verpachtungen zu ermitteln (Grundbetrag).

(2) Der Gewinn aus der Bewirtschaftung von Alpen, für die ein Vergleichswert gemäß § 39 Abs. 2 Z. 1 lit. b des Bewertungsgesetzes 1955 gesondert festgestellt wurde, ist mit dem Durchschnittssatz von 8 vH dieses Wertes zu ermitteln. Bei der Ermittlung des Grundbetrages (Abs. 1) scheidet der Vergleichswert der Alpbetriebe aus.

§ 3. (1) Gehören zu einem landwirtschaftlichen Betrieb forstwirtschaftlich genutzte Grundflächen und entfällt auf diese mindestens ein Teileinheitswert von 100.000 S, so ist der Gewinn aus den forstwirtschaftlich genutzten Flächen durch Einnahmen-Ausgabenrechnung gesondert zu ermitteln. Ist der Gewinn aus forstwirtschaftlich genutzten Flächen nicht gesondert zu ermitteln, so ist er mit dem Durchschnittssatz von 10 vH des auf die forstwirtschaftlich genutzten Flächen entfallenden Teiles des Einheitswertes zu berechnen. Bei der Ermittlung des Grundbetrages (§ 2 Abs. 1) scheidet der auf die forstwirtschaftlich genutzten Flächen entfallende Anteil des Einheitswertes aus.

(2) Die Bestimmungen des Abs. 1 sind auch anzuwenden, wenn zu einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb nur forstwirtschaftlich genutzte Grundflächen gehören.

§ 4. (1) Der Gewinn aus Weinbau (Wein, Weintrauben, Maische, Traubensaft, Traubenmost und Sturm) ist durch Einnahmen-Ausgabenrechnung gesondert zu ermitteln. Wenn die weinbaulich genutzte Grundfläche 60 a nicht übersteigt, unterbleibt die gesonderte Ermittlung des Gewinnes aus Weinbau.

(2) Als Betriebsausgaben sind je Hektar weinbaulich genutzter Grundfläche in den Gebieten (siehe Anlage) folgende Beiträge anzusetzen:

im Gebiet 1 . . . . . 50.000 S,
im Gebiet 2 . . . . . 45.000 S,
im Gebiet 3 . . . . . 40.000 S.

Neben diesen Pauschbeträgen sind auch die an das Finanzamt abzuführende Umsatzsteuer, die Alkoholabgabe und die Getränkesteuer sowie die mit dem Verkauf von Wein in Flaschen und im Buschenschank verbundenen Ausgaben zu berücksichtigen.

Flachgau aktuell, Medieninhaber und Herausgeber (Verleger): ÖVP-Bezirksparteileitung Flachgau, alle 5020 Salzburg, Elisabethkai 58. Hersteller: ÖVP-Hausdruckerei, 5020 Salzburg.

Schluß jetzt mit der SPÖ-Verschwendungspolitik

In 13 Jahren Alleinherrschaft haben die Sozialisten die Vollbeschäftigung in Österreich verwirtschaftet.

- Wir haben bereits 180.000 Arbeitslose. 1970 gab es so gut wie keine Jugendarbeitslosigkeit. Heute haben wir 45.000 beschäftigungslose Jugendliche.
- Heute hat der Staat 400 Milliarden Schulden.

Das Ergebnis der sozialistischen Wirtschaftspolitik ist Schulden und Arbeitslose.

Auf der Strecke blieben vor allem die Klein- und Mittelbetriebe, in denen 10 von 12 Österreichern arbeiten. Die Steuern haben ihre Krisenreserven aufgefressen. Die Zeche zahlt der Steuerzahler.

Steuern fressen Arbeitsplätze

Mehr Steuern belasten die Betriebe und erschweren Investitionen. 30.000 Arbeitsplätze sind auf diese Weise schon durch Firmenzusammenbrüche verlorengegangen. Trotzdem will die SPÖ ihre Verschwendungs- und Belastungspolitik fortsetzen.

Das Konferenzzentrum wird bereits gebaut. Die Finanzierung ist nach wie vor unklar. Sicher ist nur, daß die SPÖ die Sparbuch-Steuer einführen will. Auch das Urlaubs- und Weihnachtsgeld sollen besteuert werden.

Die Volkspartei warnt vor einer Fortsetzung des sozialistischen Weges. Er hat uns nur Schulden gebracht, Arbeitslosigkeit und große Unsicherheit.

Die Volkspartei lehnt alle Steuererhöhungen ab. Statt dessen sollen in den nächsten Jahren 60 Milliarden aus sinnlosen Projekten abgezogen werden. 40 Milliarden davon will die Volkspartei zur Rückeroberung der Vollbeschäftigung einsetzen. Rund 90.000 neue Arbeitsplätze werden damit geschaffen.

Das ist die Alternative der Volkspartei.

Liste 2

Mit uns.

Damit es wieder aufwärts geht Volkspartei

(3) Der Abzug der gemäß Abs. 2 ermittelten Betriebsausgaben darf nur bis zur Höhe der Betriebseinnahmen erfolgen. Weist der Steuerpflichtige die gesamten Betriebsausgaben aus dem Weinbau nach, dann sind die Betriebsausgaben in der nachgewiesenen Höhe abzusetzen.

§ 5. Bei außergewöhnlichen Ernteschäden wie durch Dürre, Hochwasser oder Hagelschlag, Wind- oder Schneebruch und bei gesonderten Viehverlusten sind die aufgrund der Durchschnittssätze (§ 2, § 3 Abs. 1 vorletzter Satz und § 4 Abs. 1 zweiter Satz) sich ergebenden Gewinnbeträge entsprechend dem eingetretenen Schaden zu vermindern.

§ 6. (1) Die sich nach den Bestimmungen der §§ 1 bis 5 ergebende Gewinnsumme ist um die vereinnahmten Pachtzinse zu erhöhen und um den Wert der Ausgedingslasten (Geld- und Sachleistungen), um die geleisteten Sozialversicherungsbeiträge und Beiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfe sowie um die bezahlten Pachtzinse und Schuldzinsen zu vermindern. Eine Aufteilung der gewinnmindernden Beträge auf die einzelnen nach den Bestimmungen der §§ 1 bis 5 ermittelten Gewinne hat nicht zu erfolgen. Die gewinnmindernden Beträge dürfen nicht zu einem Verlust führen.

(2) Die aus Sachbezügen bestehenden Ausgedingslasten sind gemäß § 15 Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes 1972 mit den üblichen Mittelpreisen des Verbrauchsortes anzusetzen.

§ 7. Die Verordnung ist bei der Veranlagung für die Kalenderjahre 1982 und 1983 anzuwenden.

Wie Sie an Ihren Polstermöbeln lange Freude haben:

Polstermöbel bestimmen die Wohnqualität entscheidend. Man sollte sich beim Kauf gründlich beraten lassen, denn Bezugsstoff und Polsteraufbau sind ausschlaggebend für die Lebensdauer und den Sitzkomfort. Der Stoff soll harmonisch zum Raum passen. Der Tapezierer ist der einzige, der nicht nur Polstermöbel verkauft, sondern auch spätere Reparaturen und Neubezüge durchführt, neue Polstermöbel anfertigt und die richtige Beratung und das Service bietet.

Ihre Tapeziererfachwerkstätte

Raumausstattung



Grabner

Rupertistr. 8, Tel. 231

**Keine Jugendarbeitslosigkeit –
Mit uns am 24. April Liste 2 ÖVP**

6. Trumer Bierfest

vom 20. – 23. Mai 1983 (Pfingsten)

PROGRAMM:

Freitag, 20. Mai:
Bierfestauftakt mit den bekannten *»Tiroler Nachtschwärmern«*

Samstag, 21. Mai:
Beschwingter Abend mit den *»Kapruner Buam«*

Sonntag, 22. Mai:
10 Uhr: Frühschoppen mit den *»Kapruner Buam«*

Sonntag abend:
Tanz und Stimmung mit den aus Rundfunk und Fernsehen bekannten *»Viller Spatzen«*

Montag, 23. Mai:
10 Uhr: Bierzeltausklang mit den *»Viller Spatzen«*

Beginnzeiten der Abendveranstaltungen jeweils um 20 Uhr.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

Auf Ihren geschätzten Besuch freuen sich die Veranstalter
Sportverein und Junge ÖVP
Obertrum am See

Wir gratulieren



den neuen Obertrumer Landwirtschaftsmeistern

Martin Radauer
Schaumburger Felix
Schaumburger Josef

und wünschen viel Erfolg!

5 Jahre A&O-Markt Poiger, Obertrum a. See

Wir gratulieren!

Zu unserem Jubiläum

Im Frühjahr 1978 habe ich mich entschieden, meine damalige Tätigkeit als Gemischtwarenhandels-Betriebsberater und mein damit verbundenes »Immer-auf-der-Straße-Sein« aufzugeben. Das Schicksal wollte es, daß mir die Fa. Zumtobel-Frauscher einen ihrer Märkte zur Pacht anbot. Da fiel die Wahl auf Obertrum. Meine Struktur- und Marktanalysen wiesen zwar auf die problematischen Umstände dieses Ortes (Stadtnähe, hohe Auspendlerquote, großer Kaufkraftabfluß und nur eine Saison) hin, doch ich wollte es genau wissen und entschloß mich, gemeinsam mit meiner Frau, diesen Schritt zu wagen.

Nun, inzwischen haben fast eine dreiviertel Million Kunden unsere Türen passiert. Wir hoffen, wenn es auch wie wo anders das eine oder andere Negative gab – wir sind da sicher keine Ausnahme – doch im Großen und Ganzen unsere Kunden zur Zufriedenheit bedient und die Bedürfnisse gedeckt zu haben.

Wir dürfen daher dieses Jubiläum zum Anlaß nehmen, uns für die Treue bei unseren Kunden zu bedanken. Gleichzeitig wollen wir aber auch zum Ausdruck bringen, daß es auch für uns als Private angesichts der erdrückenden Wettbewerbslage den »Riesen« gegenüber und der derzeit schwierigen allgemeinen Wirtschaftslage nicht immer leicht war und ist »mitzuziehen« und für die Bewohner dieses Gebietes die **umfassende Versorgung** zu gewährleisten. Dies können wir nur, wenn wir auch weiterhin auf unsere Kunden zählen und auf ein gewisses »solidarisches« Verhalten der Verbraucher der Umgebung rechnen können.

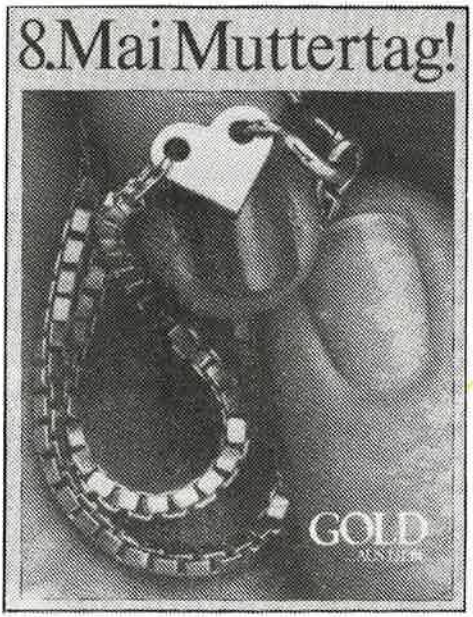
Nicht zuletzt müssen wir uns aber auch bei unseren Mitarbeitern bedanken, ohne deren Einsatz und Leistungswillen es sicher nicht möglich wäre, den Betrieb in diesem Umfang abzuwickeln.

Besser wirtschaften:
Arbeit für alle.

Am 24. April Liste 2

Mit uns.
Damit es wieder aufwärts geht

IMMER DIE RICHTIGE »WAHL«



- GOLD- und SILBERSCHMUCK, PERLEN und JUWELEN
- TRACHTEN-, ANTIK- und JAGD-SCHMUCK, Fassungen für eigene Trophäen
- EINZELANFERTIGUNG nach persönlichen Vorstellungen oder Vorlage
- GRAVUREN auf sämtlichen Metallen, Schildern und Glas
- UHREN für Damen und Herren, Kuckuhren
- Reparaturen und Änderungen jeder Art an alten und neuen Schmuckstücken
- Reichhaltiges Programm von POKALEN und SPORTPREISEN

Es freut sich auf Ihren Besuch

HORST SCHWEITZER

Schmuckstadl

Gold- und Silberschmied

Horst Schweitzer

A-5162 Obertrum/See, Dorfplatz 7

Tel. 06219/325

Am 24. April

Liste 2

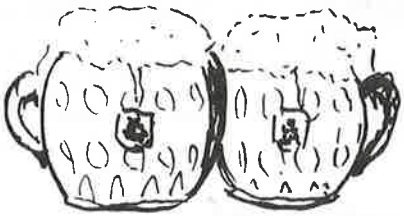
Mit uns.

Damit es wieder aufwärts geht Volkspartei

5 Jahre
A&O Markt Poiger
(6 Jahre A&O Markt Obertrum)

ACHTUNG!
Am 25. + 26. April wegen Umbauarbeiten geschlossen!!

27. April Wiedereröffnung mit





NEUE OBST- und GEMÜSE-ABTEILUNG mit Bedienung!

Spielen Sie mit bei der Riesen-Jubiläums-Verlosung
und gewinnen Sie!

1 Philips-Staubsauger, 1 Fahrrad, 1 Appartement in Tirol für 2 Personen (8 Tage), 1 Fritteuse, 1 Gartensonnenschirm, 1 Kaffeeautomat, 3 Reisekoffer, 1 Badegarnitur, 3 Autoatlanten Europa, 2 Fußbälle, 1 Philips Hair-Styling Elektronic, 1 Tischgedeck, 1 Saunaschaff, mehrere Zinnteller, und weitere 200 Preise.



A&O MARKT
OBERTRUM TELEFON 0 66 19/5 75
RUDOLF POIGER

HAT'S
MACHT'S
KANN'S



A&O MARKT
OBERTRUM TELEFON 0662 10/575
RUDOLF POIGER

HAT'S MACHT'S KANN'S

Unser Geburtstagskalender:

Mittwoch, 27. April

FREIBIER VOM FASS!
Alle Geburtstags»kinder« erhalten bei Vorweis eines Ausweises 1 Fl. Weiß- oder Rotwein.

Donnerstag, 28. April

Frische Semmerl, 10 Stück 6,90
GRATIS: Kaffee + Kuchen!

Freitag, 29. April

Schätzen Sie die Riesenwurst (kg, dag, g) –
Wer am nächsten himkommt, dem gehört Sie!
GRATIS: Likörkost!

Freitag, 29., u. Samstag, 30. April

Bonbonieren, 200 g 19,90

Samstag, 30. April

Jede Kunde erhält einen kleinen Blumenstrauß!
Ab 10 Uhr: FREIBIER VOM FASS!

MONTAG, 2. MAI		**DONNERSTAG, 5. MAI**	
COCA-COLA, 1 l	5,90	Textilien, Haushaltswaren GROSSER FLOHMARKT!!	
DIENSTAG, 3. MAI		**FREITAG, 6. MAI**	
ofenfrisches Schwarzbrot	6,90	Kronenöl, 0,7 l	14,90
MITTWOCH, 4. MAI		**SAMSTAG, 7. MAI**	
Tafelwasser, 1 Kiste (12 Fl./1 l)	19,90	Schweinskoteletts, 1 Stück	6,—

Freitag, 6. Mai, 10 Uhr:

Große Jubiläumsverlosung mit Freibier und Weinkost



Damit es wieder aufwärts geht

Ich werde gemeinsam mit den Landeshauptleuten alle positiven Kräfte Österreichs ermutigen, einen Konsens in unserem Land herbeizuführen. Damit es wieder aufwärts geht!

Dr. Alois Mock

24. April: Liste 2
Volkspartei